

Pap-Test

Antworten auf Ihre Fragen zum Pap-Test und den Ergebnissen des HPV-Tests

Ein Pap-Test kann aufgrund Ihrer Krankengeschichte empfohlen werden, oder wenn in der Probe des von Ihnen durchgeführten Selbsttests bestimmte Hochrisiko-HPV-Typen gefunden wurden.

Wann ist ein Pap-Test erforderlich?



Kontrolle nach einem Selbsttest

Wenn die Probe Ihres Selbsttests bestimmte Hochrisiko-HPV-Typen enthält, führt ein Gesundheitsdienstleister einen Pap-Test durch, mit dem Zellveränderungen am Gebärmutterhals festgestellt werden können.



Wenn Sie einen Pap-Test einem Selbsttest vorziehen

Alle Personen mit einem Gebärmutterhals (einschließlich Frauen, Two-Spirit, Transgender und nichtbinäre Personen) im Alter zwischen 25 und 69 Jahren sollten regelmäßig eine Vorsorgeuntersuchung auf Gebärmutterhalskrebs vornehmen lassen.

Sie sollten sich regelmäßig untersuchen lassen, wenn:

- Sie gegen HPV geimpft wurden.
- Sie irgendwann in Ihrem Leben sexuellen Kontakt mit einer anderen Person eines beliebigen Geschlechts hatten, und/oder
- Sie die Wechseljahre hinter sich haben.



Wenn bei Ihnen schon einmal präkanzeröse Zellen gefunden wurden

Ein Pap-Test durch einen Gesundheitsdienstleister kann erforderlich sein, wenn bei Ihnen in der Vergangenheit bereits Krebsvorstufen am Gebärmutterhals aufgetreten sind.



Wenn Sie schwanger sind oder ein Pessar tragen

Sprechen Sie mit Ihrem Gesundheitsdienstleister über die Möglichkeiten der Gebärmutterhalsuntersuchung.

Wenn HPV gefunden wurde, kann dies verschiedene Gefühle in Ihnen auslösen. Vielleicht haben Sie auch Fragen.

- HPV ist sehr verbreitet. Wenn bei Ihnen HPV festgestellt wurde, bedeutet dies nicht, dass sie Gebärmutterhalskrebs haben oder bekommen werden.
- Es ist wichtig, dass Sie alle Kontrolltermine wahrnehmen.
- Die Behandlung bei auffälligen Zellen an Ihrem Gebärmutterhals ist einfach und effektiv.
- Wenn Gebärmutterhalskrebs früh erkannt wird, ist die Überlebenschance hoch.

Was ist das humane Papillomavirus (HPV)?

HPV ist ein weit verbreitetes Virus, das durch sexuellen Kontakt übertragen wird. Dazu gehören intime Berührungen, oraler, vaginaler und analer Sex. HPV ist in der Regel harmlos und klingt innerhalb von ungefähr 2 Jahren von selbst ab. Manchmal können bestimmte Hochrisiko-HPV-Typen jedoch zu Zellveränderungen am Gebärmutterhals führen. Unbehandelt können diese Veränderungen im Laufe der Zeit zu Gebärmutterhalskrebs führen.

Wie habe ich mich mit HPV angesteckt?

Wenn Sie irgendwann in Ihrem Leben sexuellen Kontakt hatten, auch wenn Sie bisher nur einen sexuellen Partner hatten, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass Sie mit HPV in Berührung gekommen sind. Dies kann sich kurz nach der Ansteckung oder erst Jahre später zeigen, so dass es schwer zu sagen ist, wann und von wem HPV übertragen wurde.

Bedeutet dies, das ich Gebärmutterhalskrebs habe?

Nein, ein positiver HPV-Test bedeutet nicht, dass sie Krebs haben oder bekommen werden. Es ist selten, das Gebärmutterhalskrebs besteht, wenn ein Hochrisiko-HPV-Typ gefunden wurde. Es müssen jedoch weitere Tests durchgeführt werden.

Soll ich meine(n) Partner/in informieren, dass ich HPV habe?

Es ist Ihre Entscheidung, ob Sie Ihre(n) Partner/in informieren wollen. HPV ist weit verbreitet; die meisten sexuell aktiven Menschen infizieren sich irgendwann in ihrem Leben mit HPV.

Es gibt keine Behandlung für das HPV Virus selbst. In den meisten Fällen klingt HPV von selbst ab, ohne Symptome oder Komplikationen zu verursachen.

Sollten sich mein(e) Partner(in), untersuchen lassen?

Alle Personen mit einem Gebärmutterhals, die zwischen 25 und 69 Jahre alt sind, sollten regelmäßig eine Gebärmutterhalskrebs-Vorsorgeuntersuchung vornehmen lassen.

Personen ohne Gebärmutterhals können keinen Gebärmutterhalskrebs bekommen. Eine HPV-Untersuchung ist daher nicht erforderlich.

Wie kann ich mich vor HPV schützen?

- 1 **HPV-Impfung:** Die Impfung hilft, eine Infektion mit Hochrisiko- HPV-Typen zu verhindern. Informationen zur Impfung finden Sie auf immunizebc.ca/hpv.
- 2 **Kondome verwenden:** Kondome können eine Ansteckung mit HPV nicht komplett verhindern, verringern aber das Risiko einer Ansteckung. Kondome schützen auch vor anderen sexuell übertragbaren Infektionen.
- 3 **Nicht rauchen:** Rauchen kann die Fähigkeit des Körpers, HPV und andere Infektionen abzuwehren, beeinträchtigen.

Wie wird der Pap-Test durchgeführt?

Ein Pap-Test wird in der Praxis eines Gesundheitsdienstleisters oder in einer Klinik durchgeführt. Ein Instrument, das Spekulum, wird in Ihre Vagina eingeführt, um einen besseren Blick auf Ihren Gebärmutterhals zu bekommen. Mit einem Bürstchen oder Spatel wird eine kleine Probe der Zellen am Gebärmutterhals entnommen. Die Probe wird auf auffällige Zellen und/oder HPV untersucht. Die Art des Tests hängt von Ihrem Alter und Ihrer Krankengeschichte ab.

Ein Pap-Test dauert nur wenige Minuten und sollte nicht schmerzhaft sein, kann jedoch als unangenehm empfunden werden. Sie können Ihren Gesundheitsdienstleister jederzeit bitten, die Untersuchung abzubrechen, wenn Sie sich unwohl fühlen. Selbstverständlich können Sie während der Untersuchung auch jederzeit Fragen stellen.

Ihr Testergebnis

Wir senden die Ergebnisse an Sie und an Ihren Gesundheitsdienstleister. Sie können Ihre Ergebnisse auch online unter healthgateway.gov.bc.ca einsehen.

Abhängig von Ihrem Testergebnis werden Sie eventuell zu einer Wiederholung des Tests eingeladen oder es ist eine Kolposkopie (eine Untersuchung zur genaueren Betrachtung Ihres Gebärmutterhalses) erforderlich.

Macht Sie der Gedanke an den Pap-Test nervös?

Wenn Sie wegen des Pap-Tests nervös sind oder sich Sorgen machen, vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem Gesundheitsdienstleister, um die Untersuchung zu besprechen. Stellen Sie Fragen und planen Sie den Pap-Test gemeinsam. Auf screeningbc.ca/cervix finden Sie weitere Informationen.

Bitte beachten Sie:

- Keine Vorsorgeuntersuchung ist perfekt. Das Ergebnis eines Pap-Tests kann anzeigen, dass auffällige Zellen vorhanden sind, obwohl dies nicht der Fall ist, oder es können auffällige Zellen übersehen werden.
- Die Vorsorgeuntersuchung kann zu Stress und unnötigen Behandlungen führen oder langfristige Folgen für künftige Schwangerschaften haben (Frühgeburt oder niedriges Geburtsgewicht).

So erreichen Sie uns

BC Cancer Cervix Screening
801-686 West Broadway
Vancouver, BC V5Z 1G1

Telefon: 1-877-702-6566
E-Mail: screening@bccancer.bc.ca
Internet: www.screeningbc.ca/cervix

QR Code scannen



Ihre persönlichen Daten werden in Übereinstimmung mit dem Personal Information Protection Act (Gesetz zum Schutz persönlicher Daten) und gegebenenfalls dem Freedom of Information and Protection of Privacy Act (Gesetz zur Informationsfreiheit und zum Schutz der Privatsphäre) erfasst und vor unbefugter Nutzung und Offenlegung geschützt. Diese Informationen dürfen nur nach Maßgabe dieser Gesetze verwendet und weitergegeben werden. Sie werden für die Qualitätssicherung verwendet und den an der Betreuung beteiligten Fachkräften des Gesundheitswesens zugänglich gemacht, oder wenn es gesetzlich vorgeschrieben ist. Fragen zur Erhebung von Daten durch BC Cancer können an den Operations Director, Cancer Screening, gerichtet werden (Adresse: 801-686 West Broadway, Vancouver BC V5Z 1G1, Internet: www.screeningbc.ca, oder E-Mail an: screening@bccancer.bc.ca).